

Die Akademisten der Münchner Philharmoniker zu Gast im GymP

Stimmen unserer 5. Klässler:

„Der Zauberlehrling ist ein Stück, das allen gefällt und mit der Moderation von Heinrich Klug ist es noch besser. Die jungen Akademisten spielten für gut 250 Schüler mit viel Engagement.“

„Die sechzehn Akademisten waren einfach unbeschreiblich gut beim Spielen“. „Das Konzert war atemberaubend und die Musik hat einen gefesselt.“ - „Es war ein spektakulärer Auftritt“

„Es hat mir gefallen, dass Herr Klug auch alle Instrumente erklärt hat und dass die Musiker den höchsten und den tiefsten Ton vorgeführt haben, den ihr Instrument spielen kann.“

„Herr Klug hat uns zum Mitsingen aufgefordert“

„Am meisten beeindruckt hat mich der Geiger. Dessen Finger huschten so schnell über die Saiten, dass man sie fast nicht sah.“ - „Das Tollste war das Fagott und die Harfe.“ - „...“ die Oboe“ - „Die Harfe war schön beruhigend.“ „Sie hat das Wasser in dem Stück dargestellt“ - „Mich hat fasziniert, wie tiefe Töne man mit dem Kontrabass spielen kann und wie viele Saiten die Harfe hat. Wie man sich da nur zurecht finden kann.“ - „Das Schlagzeug fand ich am besten“ „Das Lied vom Besen hat mir besonders gefallen, weil es vom Fagott gespielt wurde“

„Am besten fand ich, dass man in der Pause zu den Musikern hingehen konnte und ihre Instrumente auch manchmal spielen durfte. Mein Lieblingsspieler war der Geiger“ - „Die „Kurzunterrichte“ an den Instrumenten in der Pause haben mir Spaß gemacht.“

„Mich haben die Bilder beeindruckt und der Dirigent, Herr Klug, ist wie Herr Friedl. Der ist auch immer so rumgesprungen“

„Die Schauspielerin war das Allerbeste“ - „Sie trug Goethes „Zauberlehrling“ vor. Es hörte sich toll an.“

„Man konnte sehr genau nachvollziehen, welcher Teil der Musik zu welchem Teil der Ballade gehörte.“

„Herr Klug hat immer erzählt, was gerade in dem Stück passiert und welches Instrument das spielt. Einmal hat der Paukenspieler so laut gespielt, dass ich mich erschrocken habe.“

„Wenn die Münchner Philharmoniker noch einmal an die Schule kommen würden, würde ich mich sehr freuen.“